



## Barbara Schöneberger moderiert den Deutschen Radiopreis 2011

Barbara Schöneberger wird die Verleihung des Deutschen Radiopreises 2011 am 8. September in Hamburg moderieren. Die Entertainerin, die unter anderem Gastgeberin der Talkshow im NDR Fernsehen ist, wird durch die glanzvolle Radiopreis-Gala mitten im Hamburger Hafen führen. Im Verlauf des festlichen Abends werden die besten Radiomacher des Jahres in zehn verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Die Verleihung des Deutschen Radiopreises 2011 wird bundesweit live sowohl im Radio als auch im Fernsehen sowie im Internet übertragen. Beim Radiopreis arbeiten öffentlich-rechtliche und private Radiosender zusammen, um gemeinsam herausragende Moderatoren, Reporter oder Radio-Comedys auszuzeichnen.

Barbara Schöneberger: „Ich beneide Radiomoderatoren jeden Tag. Die müssen sich keine Gedanken machen: Was ziehe ich an? Wie ist mein Lippenstift? Bin ich zu dick? Wie ist die Frisur? Wann immer ich Radio-Interviews gegeben habe, bin ich danach nach Hause gefahren und habe zu meinem Mann gesagt: Da will ich auch irgendwann mal hin!“

Für Schöneberger ist Radio ein wichtiger Begleiter durch den Tag: „Radio ist allgegenwärtig! Wo Du gehst und stehst kannst Du ein Radioprogramm anschalten. Und Du weißt: Jede volle Stunde, oft häufiger, gibt es Nachrichten und Verkehrsfunk. Diese Verlässlichkeit – das weiß ich sehr zu schätzen.“

Joachim Knuth, NDR Programmdirektor Hörfunk und Vorsitzender des Radiopreis-Beirats: „Barbara Schöneberger und das Medium Radio passen wunderbar zusammen: Beide sind schlagfertig und schnell, beide können Menschen zum Lachen bringen – und auch zum Nachdenken. Ich freue mich sehr, dass wir Barbara Schöneberger für den Radiopreis begeistern konnten.“

Gert Zimmer, Geschäftsführer RTL Radio Deutschland und Mitglied im Radiopreis-Beirat: „Radio ist verlässlich, der Deutsche Radiopreis auch. Mit der zweiten Ausgabe werden im September erneut die Stärken des Radios ins Rampenlicht gerückt und herausragende Leistungen der Programm-Macher ausgezeichnet. Wir freuen uns auf eine Radiogala, die bunt, originell, überraschend und unterhaltsam sein wird. So, wie es das Medium Radio täglich für rund 60 Millionen Hörer ist.“

Neben den besten Moderatoren, der besten Morgensendung und der besten Comedy werden beim Deutschen Radiopreis unter anderem die beste Reportage und das beste Nachrichtenformat gekürt. 135 öffentlich-rechtliche und private Radiosender haben insgesamt 265 Produktionen ins Rennen geschickt – die Sieger werden von einer unabhängigen Jury des renommierten Grimme-Institutes ausgewählt.

Nach der Bekanntgabe der Moderation wird nun mit Spannung auf weitere Namen von Mitwirkenden gewartet. Noch allerdings ist das Programm für 2011 ein wohlgehütetes Geheimnis. Bei der Radiopreis-Premiere im vergangenen Jahr waren Stargäste wie Phil Collins, Wladimir Klitschko, Lena und Hans-Dietrich Genscher aufgetreten.

Stifter des Preises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die Privatradios in Deutschland. Zu den Kooperationspartnern zählen neben dem Grimme-Institut die Freie und Hansestadt Hamburg, die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – sowie die Radio-Vermarkter AS&S Radio und RMS. Die Federführung für den Deutschen Radiopreis liegt beim Norddeutschen Rundfunk.

**12. Juli 2011 /MG**